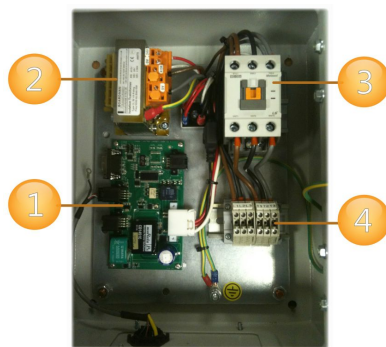


Maschinen & Anlagensicherung

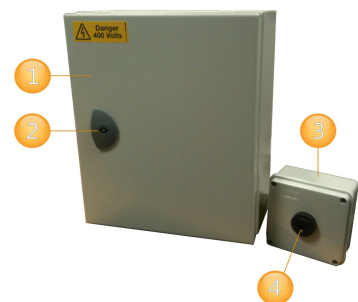
Die unberechtigte Aktivierung von Maschinen und Anlagen kann schwerwiegende Folgen in Bezug auf Gesundheit und Sicherheit haben. Mit **Traka-Machine-Start** gehört die unkontrollierte Aktivierung von Maschinen oder Anlagen jeglicher Art der Vergangenheit an. Traka-Machine-Start minimiert durch exakt definierte und kontrollierte Benutzung in Verbindung mit manipulationsfreier Protokollierung und lückenloser Nachweisbarkeit aller Vorgänge das Haftungsrisiko für die Geschäftsleitung. Der intelligente Traka-iFOB definiert und verwaltet exakt die personenbezogene Benutzung des Maschinenparks. Die Benutzerkonfiguration und das Maschinenmanagement inklusive der gesamten Protokollierung erfolgt mit Hilfe der Traka32 SQL-Managementsoftware und wird für spätere Sicherheitsaudits automatisch in der zentralen Datenbank gespeichert.



Traka-Machine-Start kontrolliert die Stromversorgung der entsprechenden Maschinen und Anlagen:

1. Traka-Immobilisier
2. Trenntransformator
3. 3-Phasen Schütz
4. Klemmanschlussblock

Die Aktivierung der Stromversorgung erfolgt mit Hilfe eines elektronischen Schlüssels (iFOB). Die Kodierung der iFOBs ist einzigartig. Der iFOB-Steckplatz kann entweder in der Zentralbox oder in einem kleinen externen Gehäuse installiert werden. Wenn die Option "Elektronisches Sicherheitslogbuch" mit ausgewählt wird dann befindet sich die entsprechende Bestätigungstaste gemeinsam mit dem iFOB-Steckplatz in einer kleinen externen Box oder sie können direkt in die Maschinenkonsole integriert werden.



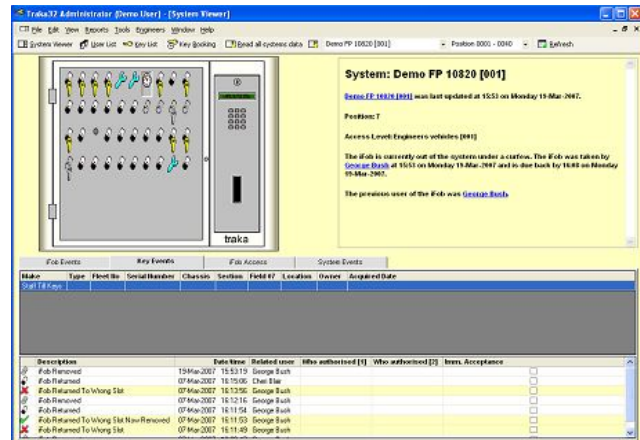
Die iFOBs selbst werden in einem elektronischen Schlüsselschrank verwaltet. Mit Hilfe eines Zugangsmediums, z.B. einer existierende Werkkarte, können nur autorisierte Personen die iFOBs entnehmen. Traka-Machine-Start bietet in Verbindung mit der Traka32 SQL-Managementsoftware und den Traka-Schlüsselschränken auf der Basis der intelligenten iFOB-Technologie ein durchgängiges und in sich logisch geschlossenes Sicherheitssystem für Maschinen oder Anlagen jeglicher Art. Die Traka32 Managementsoftware verwaltet die Zugriffsberechtigungen und protokolliert manipulationsfrei die entsprechenden Ereignisse.



Die definierten Zugriffsberechtigungen können durch die Produktionsleitung jederzeit online geändert und/oder gelöscht werden, z.B. als präventive Maßnahme. Die gesicherten Maschinen und Anlagen können nur mit den freigegebenen iFOBs bedient werden.

Traka-Machine-Start gewährleistet:

- Absolute Kontrolle über die Zugriffsberechtigung der entsprechenden Maschinen und Anlagen.
- Sichert die Verantwortung der Geschäftsleitung und minimiert das Haftungsrisiko durch manipulationsfreie Nachweisbarkeit sämtlicher Aktivitäten.
- Erhöht den Arbeitsschutz - Bei Service oder Reparaturarbeiten kann eine Maschine z.B. nicht versehentlich aktiviert werden !
- Nur berechtigte Personen können die entsprechenden Maschinen und Anlagen mit den zugewiesenen iFOBs in Betrieb nehmen.
- Exakte, nicht manipulierbare, Protokollierung "WER-WANN-WELCHE" Maschine oder Anlage aktiviert hat, als wichtige Information bei einem Unfall oder einer Beschädigung der Maschine oder Anlage.
- Protokollierte Sperrung des elektronischen Maschinenschlüssels zur Verhinderung einer versehentlichen Aktivierung nach einem erkannten Schadensfall.
- Protokollierte Schadensmeldung mit automatisierter Benachrichtigung der verantwortlichen Stellen.
- Aktivitätsprotokolle über die Auslastung der einzelnen Maschinen und Anlagen.
- Verringerung der Stillstandszeiten und Erhöhung der Effizienz des Maschinenparks durch automatisiertes Service und Reparaturmanagement.



Traka-Maschine-Start

ist die ideale Lösung für Hebezeuge, Krane, Bohrmaschinen, Drehmaschinen, Fräsmaschinen, Druckmaschinen, Förderanlagen, elektrische Überladebrücken u.s.w. Die Liste ist fast endlos, je nach Ihren individuellen Anforderungen.

